

# Strassenraum von Fassade zu Fassade projektieren — reicht das heute noch?

Städtetag 2023

Monika Saxer

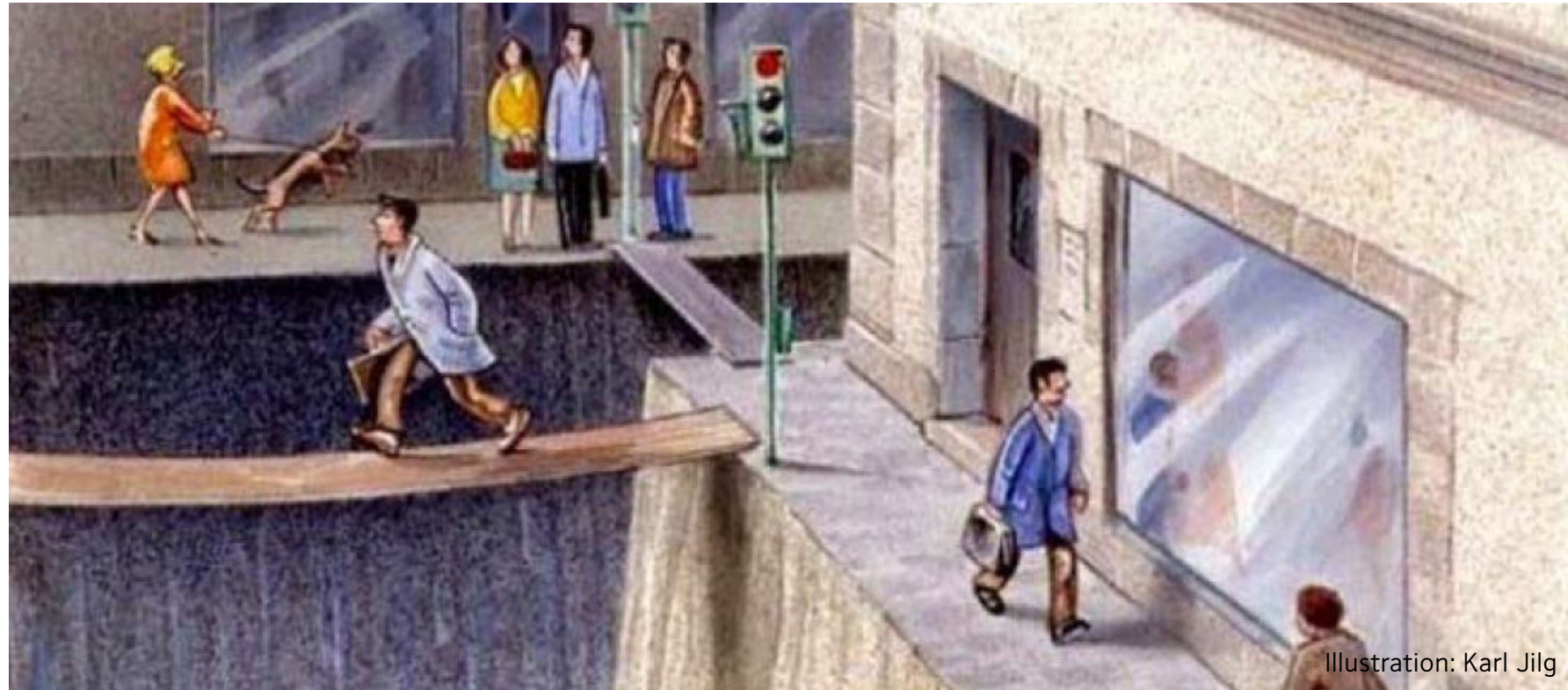


Illustration: Karl Jilg

# Städte haben sich verändert, hin zu Strassen und Plätzen, die leben und Aufenthalt bieten.

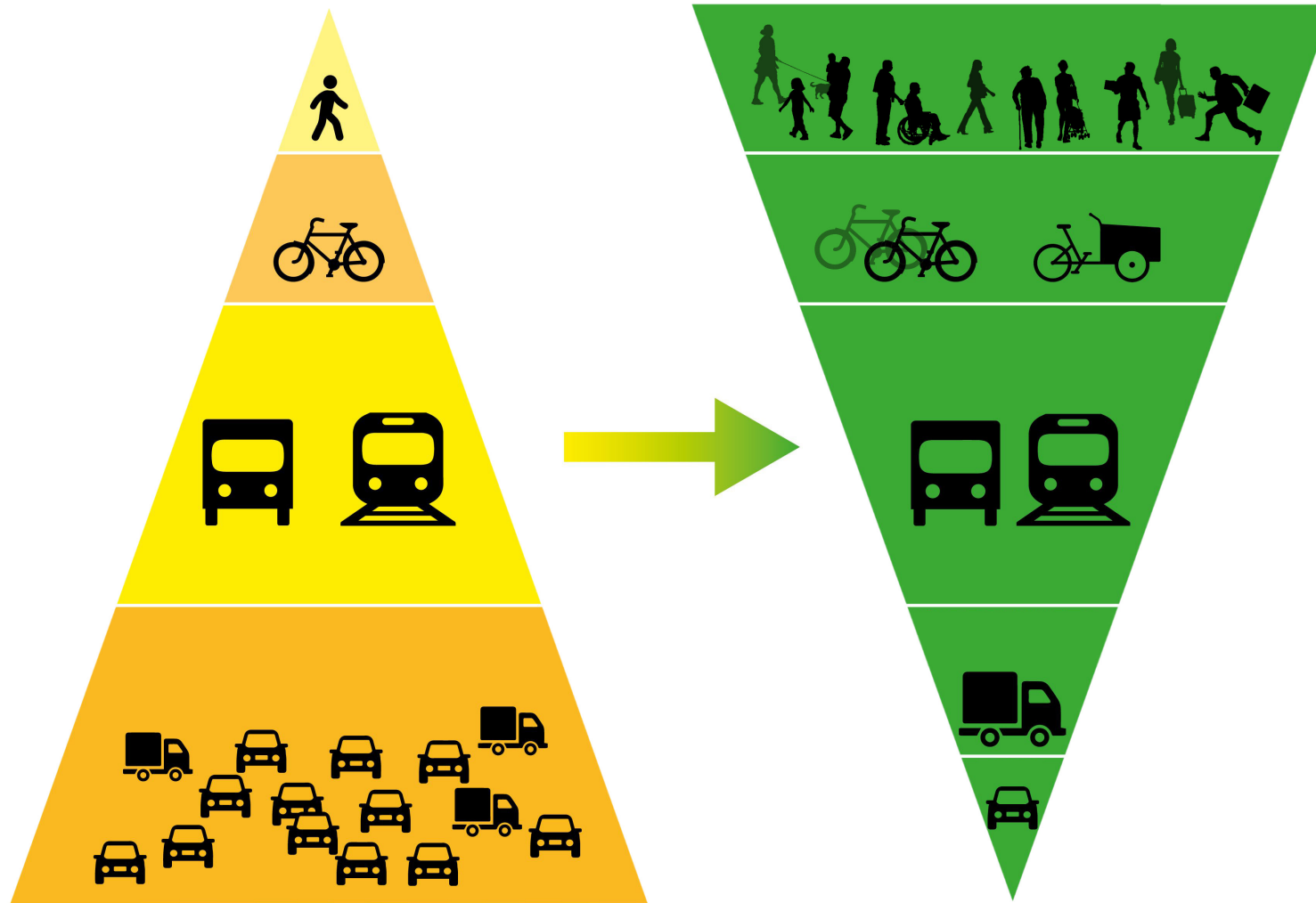
Bundesplatz Bern  
Fotos: Stadt Bern



Weststrasse Zürich  
Fotos: Corina Flühmann



# Städte erleben einen Perspektivenwechsel



Reicht das heute noch?

Was braucht es mehr?

- räumlich
- sozialräumlich
- zeitlich

Reicht das heute noch?  
Was braucht es mehr?

- räumlich
- sozialräumlich
- zeitlich



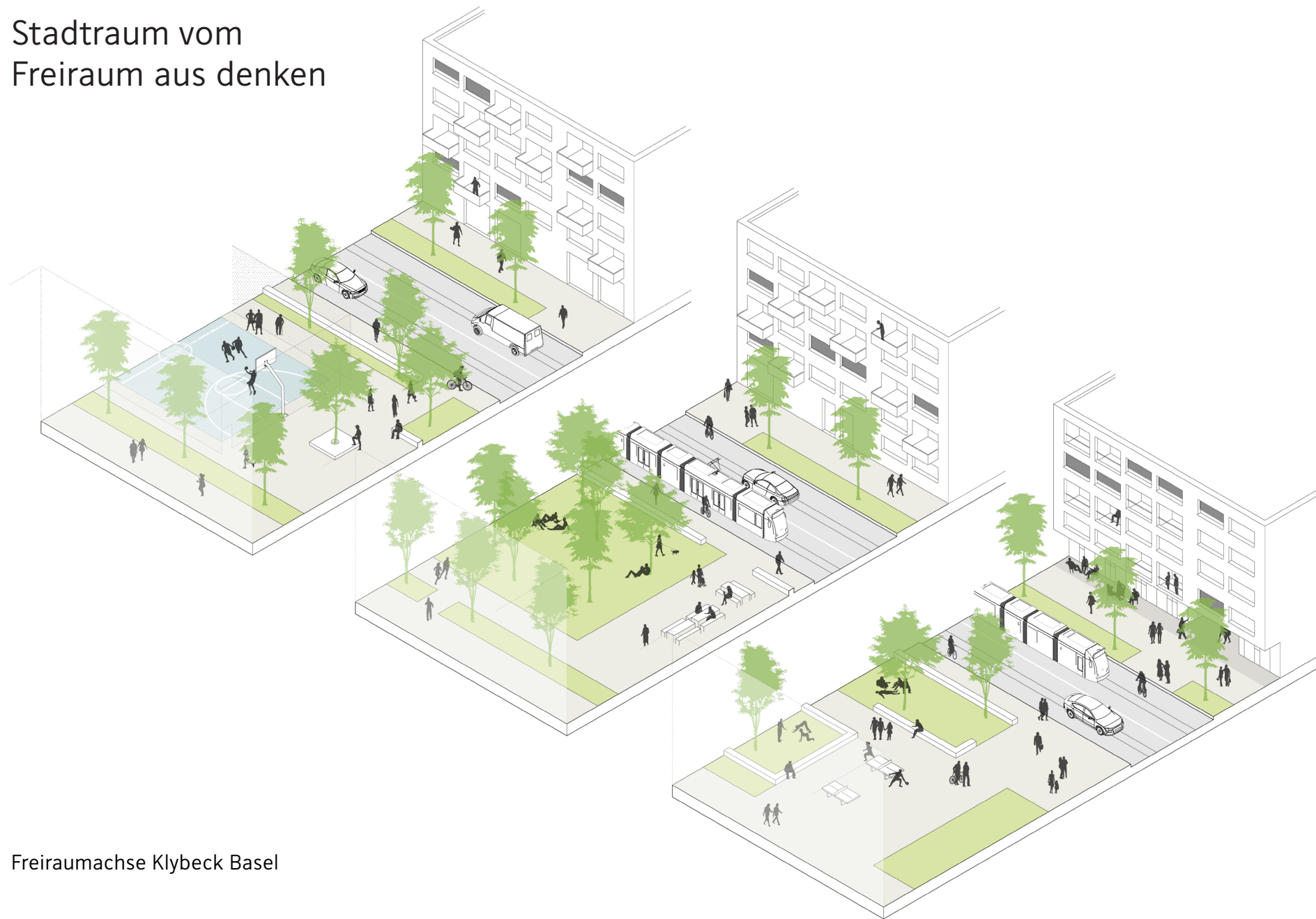
Illustration: Karl Jilg



Früher: von der Mitte

Heute: vom Rand

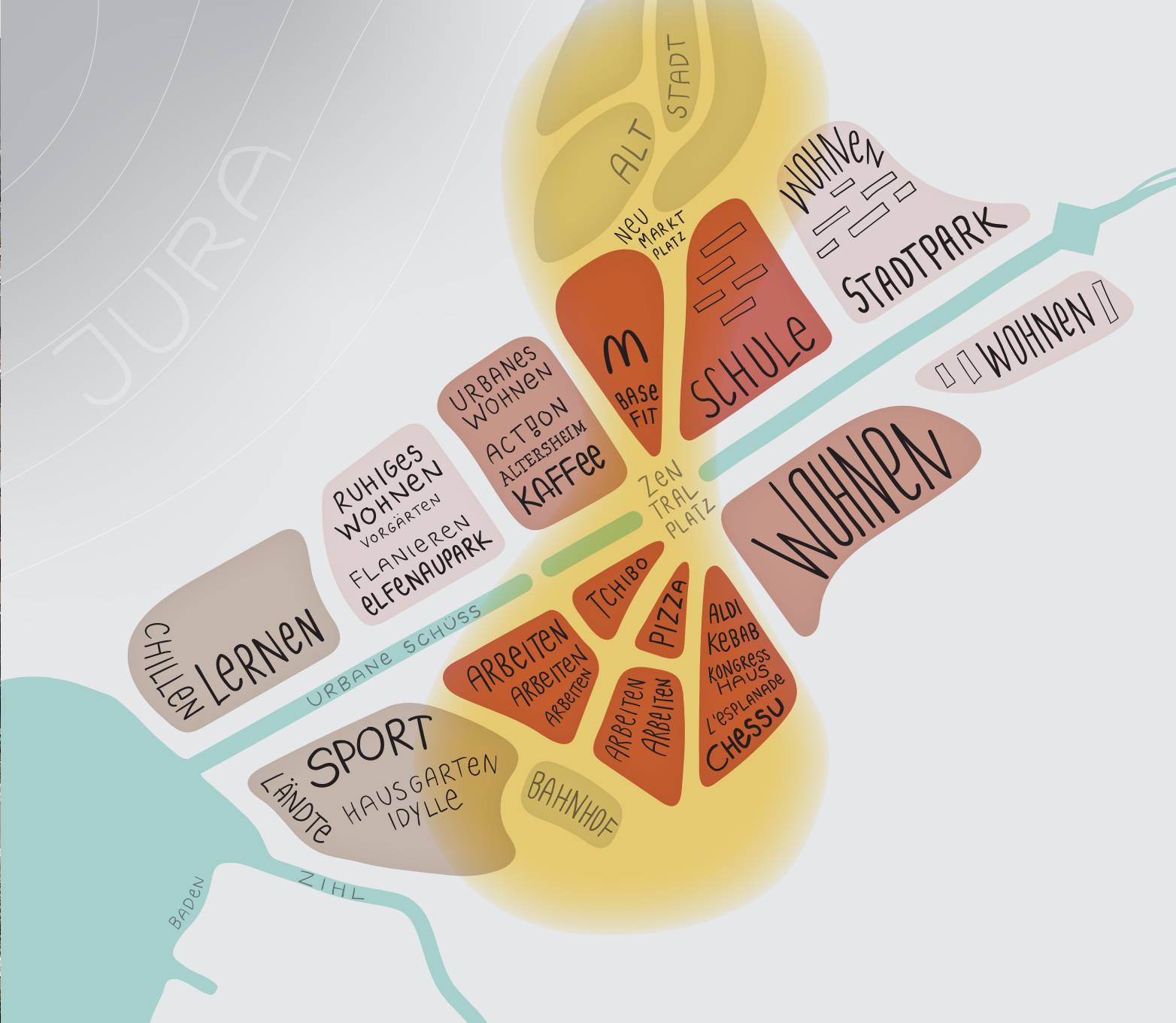
# Stadtraum vom Freiraum aus denken



Freiraumachse Klybeck Basel

# Biel Schüssquai

Foto: Stadt Biel





# Düdingen Hauptstrasse: Die Ortsdurchfahrt wird zum Strassenraum im Zentrum



Eine Vorstellung erhalten,  
was sich entwickeln kann.

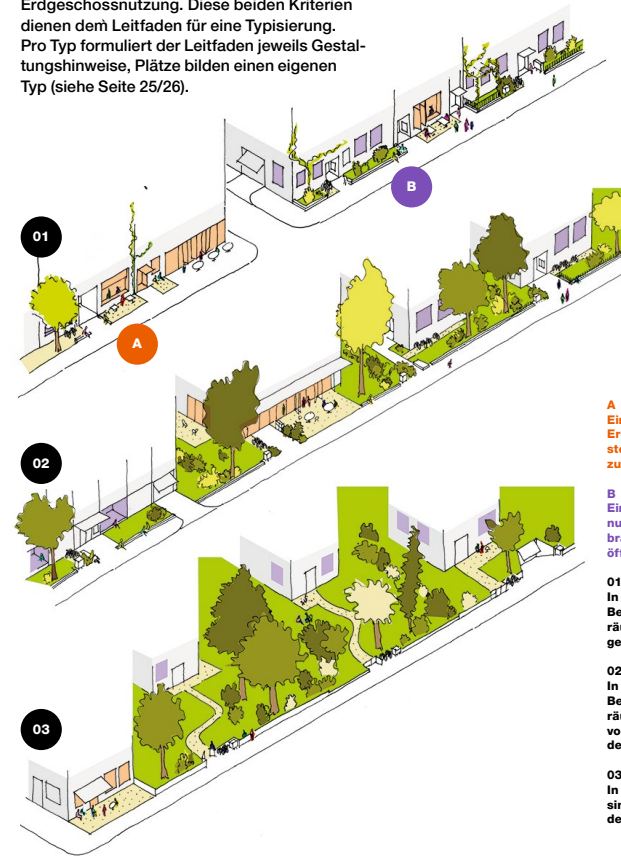


Leitfaden

## Bauen an Stadtachsen und Plätzen

## Drei Bebauungsstrukturen<sup>01 / 02 / 03</sup> und zwei Nutzungsarten<sup>A / B</sup> im Erdgeschoss

Die verschiedenen Stadtachsen und Plätze unterscheiden sich stark. Besonders prägend sind die Bebauungsstruktur und die Art der Erdgeschossnutzung. Diese beiden Kriterien dienen dem Leitfaden für eine Typisierung. Pro Typ formuliert der Leitfaden jeweils Gestaltungshinweise, Plätze bilden einen eigenen Typ (siehe Seite 25/26).



**A**  
Eine publikumsorientierte Erdgeschossnutzung steht in direktem Bezug zum öffentlichen Raum.

**B**  
Eine private Erdgeschossnutzung (Wohnen) braucht einen Filter zum öffentlichen Raum.

**01**  
In der geschlossenen Bebauung sind die Stadträume von der Bebauung geprägt.

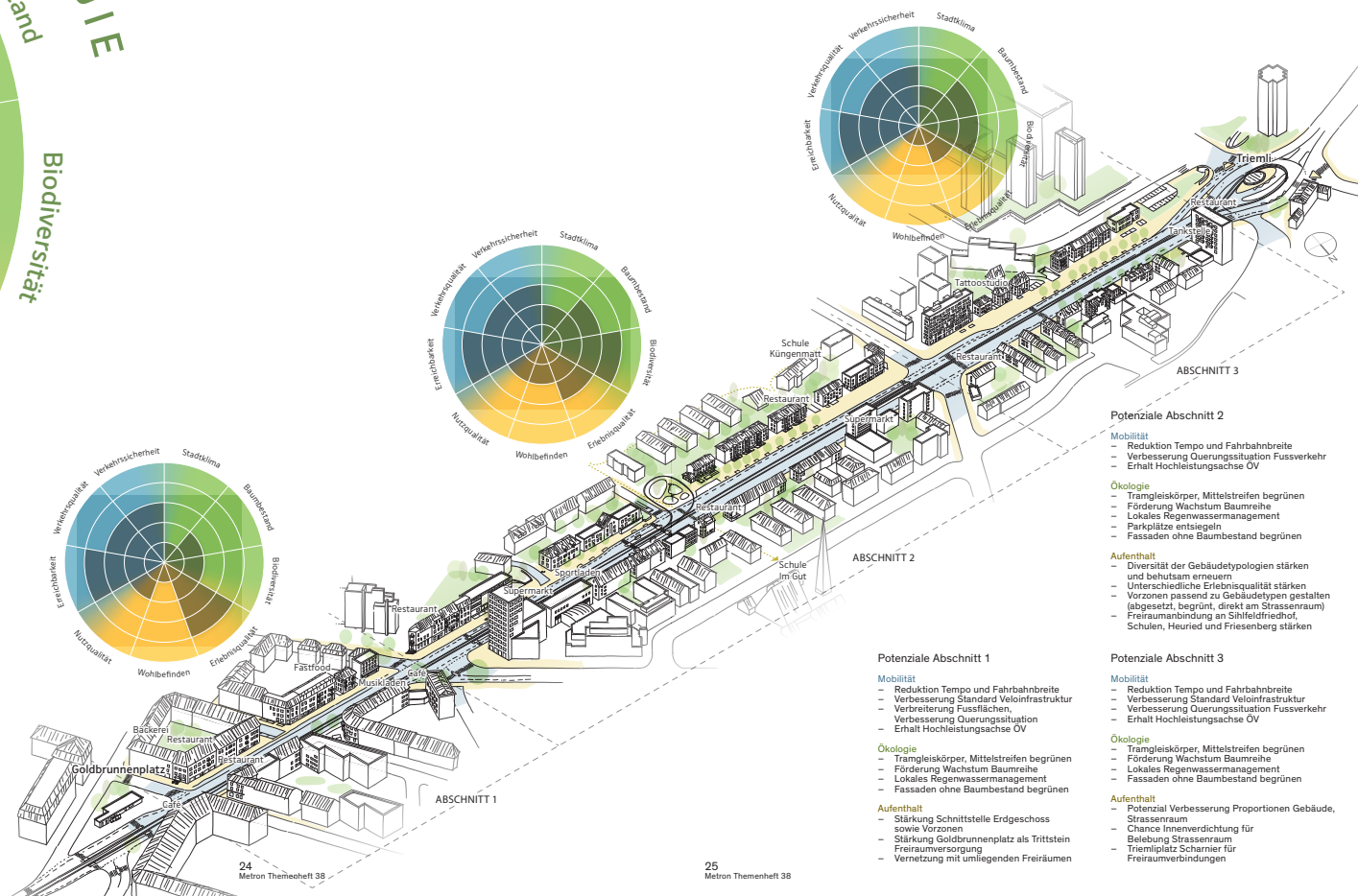
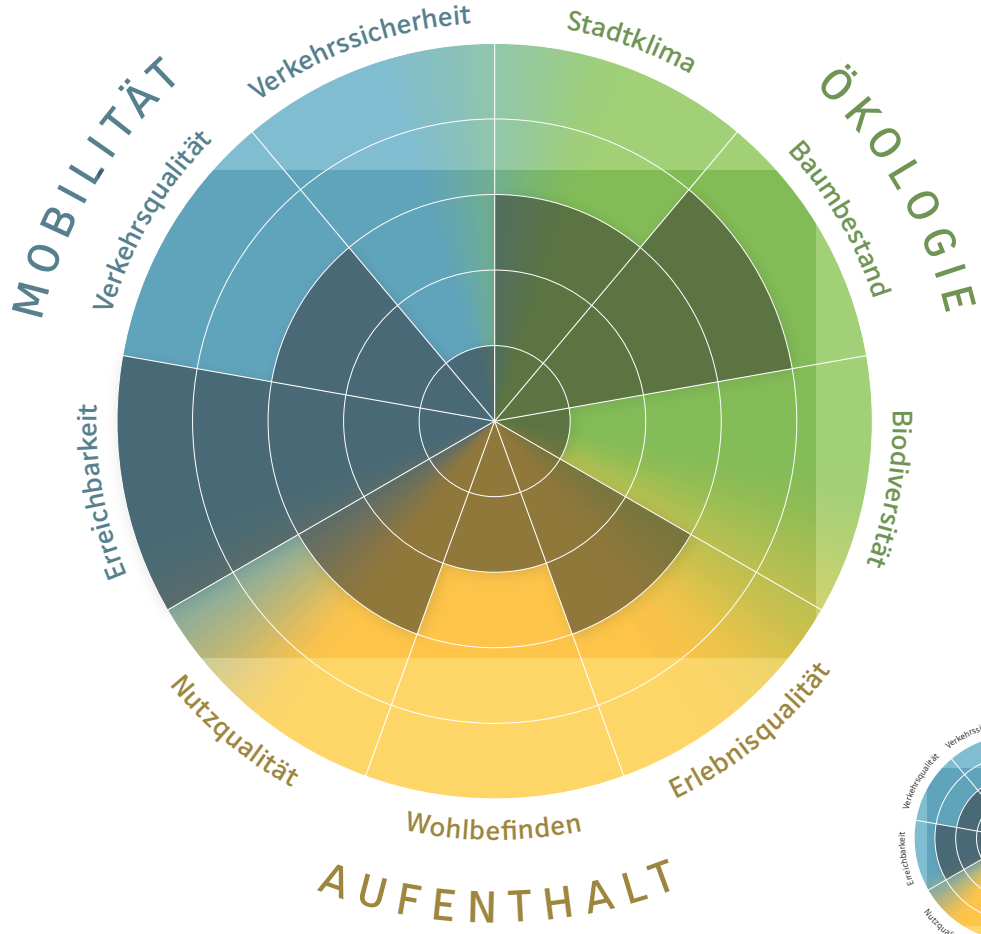
**02**  
In der durchlässigen Bebauung sind die Stadträume gleichermaßen von der Bebauung wie von der Bepflanzung geprägt.

**03**  
In der offenen Bebauung sind die Stadträume von der Bepflanzung geprägt.



Foto: Stadt Zürich, Leitfaden

# Public Space Spider



- Potenziale Abschnitt 2**
- Mobilität**
- Reduktion Tempo und Fahrbahnbreite
  - Verbesserung Querungssituation Fussverkehr
  - Erhalt Hochleistungsachse ÖV

- Ökologie**
- Tramgleiskörper, Mittelstreifen begrünen
  - Förderung Wachstum Baumreihe
  - Lokales Regenwassermanagement
  - Parkplätze entsiegeln
  - Fassaden ohne Baumbestand begrünen

- Aufenthalt**
- Diversität der Gebäudetypologien stärken und behutsam erneuern
  - Unterschiedliche Erlebnisqualität stärken
  - Vorzonen passend zu Gebäudetypen gestalten (abgesetzt, begrünt, direkt am Strassenraum)
  - Freiraumanbindung an Sihlfeldfriedhof, Schulen, Heuried und Friesenberg stärken

- Potenziale Abschnitt 1**
- Mobilität**
- Reduktion Tempo und Fahrbahnbreite
  - Verbesserung Standard Veloinfrastruktur
  - Verbreiterung Fussflächen,
  - Verbesserung Querungssituation
  - Erhalt Hochleistungsachse ÖV

- Ökologie**
- Tramgleiskörper, Mittelstreifen begrünen
  - Förderung Wachstum Baumreihe
  - Lokales Regenwassermanagement
  - Fassaden ohne Baumbestand begrünen

- Aufenthalt**
- Stärkung Schnittstelle Erdgeschoss sowie Vorzonen
  - Stärkung Goldbrunnenplatz als Trittstein Freiraumversorgung
  - Vernetzung mit umliegenden Freiräumen

- Potenziale Abschnitt 3**
- Mobilität**
- Reduktion Tempo und Fahrbahnbreite
  - Verbesserung Standard Veloinfrastruktur
  - Verbesserung Querungssituation Fussverkehr
  - Erhalt Hochleistungsachse ÖV

- Ökologie**
- Tramgleiskörper, Mittelstreifen begrünen
  - Förderung Wachstum Baumreihe
  - Lokales Regenwassermanagement
  - Fassaden ohne Baumbestand begrünen

- Aufenthalt**
- Potenzial Verbesserung Proportionen Gebäude, Strassenraum
  - Chance Innenverdichtung für Belebung Strassenraum
  - Triemliplatz Scharnier für Freiraumverbindungen



# Breitenrainplatz Bern



«Der Breitenrainplatz wird in 30 Jahren, wenn das Baumdach gewachsen ist, grün sein.»  
Mark Werren, Der Bund vom 1. Juli 2023



Visualisierung: Haager Partner AG, Zürich

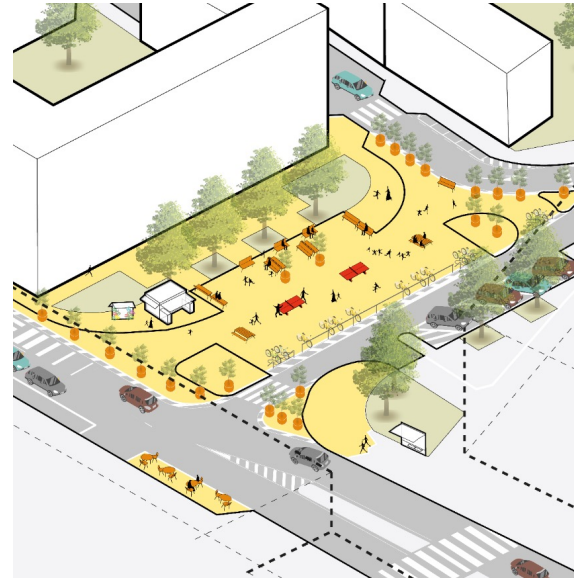
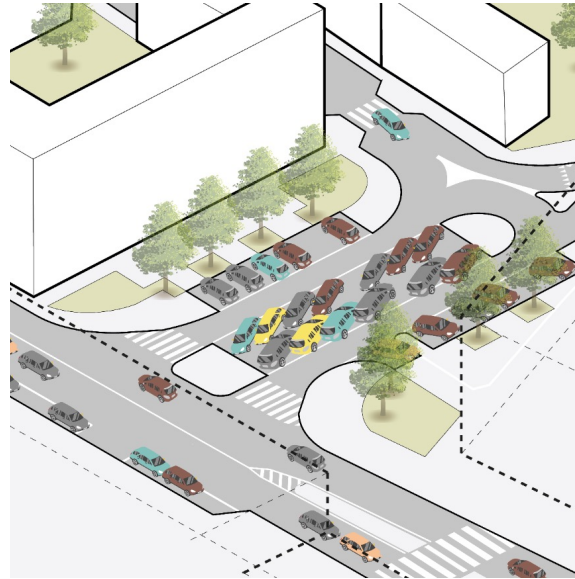
- räumlich                    breit denken, mindestens die erste Bautiefe an den Strassenräumen mit-einbeziehen  
gute Beispiele nutzen: best practice; Bsp. Sharedspace, Superblocks ...
- sozialräumlich            darauf achten, wen sie ansprechen, wen sie im Boot haben wollen
- zeitlich                    das Dazwischen mitplanen; das Thema der temporären Gestaltung und Nutzung stärker in den Fokus nehmen

# Milano - Piazze aperte





# Milano - Piazze aperte



Machen Sie ihre Städte lebenswerter mit all ihren Facetten ...

Die Legitimation, die Städte umzugestalten zu mehr Qualität für die Menschen, haben wir schon lange.

Es ist nicht mehr eine Frage des Ob, sondern eine Frage des Wie und wie schnell kommen wir zu den politischen Entscheidungen und den finanziellen Mitteln.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.